

## FLIEGENDE HERZEN

„Wusstest du, dass zahllose Herzen um dich fliegen, auf dich fliegen?“, bemerkt meine Freundin kurz nach dem Jahreswechsel. „EIN Glücksjahr scheint vor dir zu stehen, wie auch vor mir!“

'Hmm', meldete sich meine Logistik, ach Entschuldigung, immer verwechsle ich diesen längeren Ausdruck mit der simplen logischen Aussage ‚Logik‘, als ob beide miteinander verwandt, Bruder und Schwester wären. Logistik ist Verteilung, die logischerweise am effizientesten mit Logik erfolgen soll, meldet sich das Logikzentrum in meinem Innersten, das Worte sortiert. Abwägt. Beurteilt. Annimmt oder verwirft. Die Worte meiner Freundin schmeicheln meinem Ego, das sich so anstandslos verkriechen kann und dann jeweils plötzlich wie eine Raubkatze aus einem Winkel meiner selbst den vermeintlichen Raubfeind oder Fressfreund anspringt, sich damit entschuldigt, dass er diesen zum Fressen gern hat.

Ein herrlicher, frei fließender Gedankenstrom, beinahe Hochwasser löst meine Liebste mit ihren Worten aus, ich sei umschwärmt. Im Sein umflogen von Herzen, die mir ganz unverschuldet zufliegen und die ich keineswegs abwehren möchte. Denn was gibt es Besseres, als damit im Zentrum der Gunst zu liegen, zu stehen, sich zu befinden. Sich zu suhlen. Besonders wenn klar wird, dass einem das alles ohne eigenes Zutun zufliegt, wie es meine Freundin vor Minuten betonte. Ist ihr Herz von Eifersucht zerfressen, überlege ich mir. Wäre durchaus möglich, doch sieht sie keinesfalls danach aus. Nein, kein unglückliches Gesicht. Viel mehr das Gegenteil. Fortuna strahlt nach ihren Aussagen aus ihrem Gesichtsausdruck. Reines Glück. Als sie darauf noch einen Glücksnachschlag mir mit 'ICH LIEBE DICH' auf ihren Händen vor meine Füße legt, bin ich erstaunt. Bin glücklich, dass mir von dieser Frau das Herz zufliegt, nebst, wie sie selbst in ihrer Aussage mir zur Kenntnis brachte, zahllosen und nicht zahnlosen, schlagenden, rotgefässigen lebenswichtigen Organen.

Beim von ihr gleich danach für mich mit unendlicher Liebe komponierten Nachtmahl hebt sie nochmals mit demselben Thema an, sodass ich vor Scham oder Freude dabei wie eine reife Tomate erröte:

„Weisst du, in was für einem Glück wir alle auf dieser Erde, rund um den Globus leben? Umflogen von Herzen! Schau dich nur einmal um! Jede Fliege, jede Mücke, jeder Vogel, alle Nutztiere, jedes lebende Wesen hat ein schlagendes Herz, umschwärmt uns selbst dann, wenn wir dieses Geschöpf zu eliminieren suchen ...“

**Und als Bonus ein weiterer DREISATZROMAN aus meiner Feder:**

## **H E R Z**

In meinem Herzen  
Flackern drei Kerzen.

Das Nirwana der Kriege  
Um scheinbare Siege  
Nimmt ihnen Luft.

Doch aus dem Hoffen  
Besteht der Stoff der wird  
Beenden die grosse Not der Luft  
Die uns bedrängend ängstigende Kluft  
Lässt erneut leuchten Herzensflammen hell.

*© François Loeb, veröffentlicht am 18.01.2024*